



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2023

Freitag, den 7. Juli 2023

Nummer 27

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Terminübersicht 2023

| | |
|--|---|
| Freitag, 07. Juli ab 6.00 Uhr | Papiertonne |
| Dienstag, 11. Juli ab 6.00 Uhr | Restmülltonne |
| Mittwoch, 12. Juli ab 6.00 Uhr | Kehrmaschine in Deuchelried |
| Montag, 17. Juli ab 6.00 Uhr | Gelbe Tonne |
| Dienstag, 18. Juli ab 6.00 Uhr | Biotonne |
| Donnerstag, 20. Juli 18.00 - 22.30 Uhr | Konzert „Voice Affaire“ Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried Saal |
| Dienstag, 25. Juli ab 6.00 Uhr | Restmülltonne |
| Freitag, 28. Juli 16.00 - 24.00 Uhr | Streetfood „eat to beats“ „Sternmarsch“ + „Blechverrückt“ |
| Samstag, 29. Juli 11.30 - 24.00 Uhr | Streetfood „eat to beats“ „Nicht von schlechten Eltern“, „Funkturn“, „Escandalos“ |
| Sonntag, 30. Juli 10.30 - 20.00 Uhr | Streetfood „eat to beats“ Frührschoppen „Youngsters“, „D' Steibisberger“ |
| Montag, 31. Juli ab 6.00 Uhr | Gelbe Tonne |

Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag: | geschlossen |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr |
| Freitag: | 08:00 - 12:00 Uhr |

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

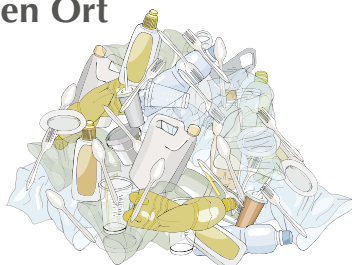
Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof eingeweiht

Die Gemeinschaftsgrabanlage für Urnen und Säрге ist jetzt offiziell eingeweiht worden und kann genutzt werden. Der Einladung zu einer ökumenischen Feier war neben Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats auch eine Reihe von Bürgerinnen und Bürgern gefolgt. Oberbürgermeister Michael Lang würdigte die Parkanlage, mit großen schattenspendenden Bäumen und schönen Grabmalen. Die Anlage sei schon in der Vergangenheit den sich verändernden Bedürfnissen der Zeit angepasst worden - so auch jetzt mit der neuen Gemeinschaftsanlage, die vom Gemeinderat 2021 beschlossen wurde. Er dankte allen, die an Konzeption und Umsetzung mitgewirkt haben, beginnend mit Armin Bauser, Leiter des Amtes für Baurecht und Liegenschaften, der die Idee dafür hatte. Hintergrund ist die Tatsache, dass Menschen mit Blumen bestattet werden wollen, aber oft niemanden haben, der sich um ein Grab kümmern kann. Diesem Bedürfnis kommt die neue Anlage entgegen. Sollte die Gemeinschaftsanlage, die auf der einen Seite Urnen- und auf der anderen Sargbestattungen ermöglicht, angenommen werden, wäre auch ein Ausbau möglich, sagte OB Lang. In seinen Dank bezog er auch die beiden anwesenden Künstler ein: Steffi Schneider, Steinmetzin in der Wangener ERBA und Luis Schrade aus Maierhöfen. Auch die Kirchen bezog er in seinen Dank ein, die dann mit Pastoralreferent Robert Schilk von katholischer Seite und Christoph Rauch, evangelischer Pfarrer im Ruhestand, mit einem geistlichen Impuls die Einweihung vornahmen.

Auch wenn sich die Arten der Bestattung heute unterscheiden würden, so sei doch der Friedhof über die Jahrhunderte als

Müll gehört nicht auf die Straße!

**Halte unseren Ort
sauber!**





ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 07. Juli 2023:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
88316 Isny, Tel: (07562) 8524

Samstag, 08. Juli 2023:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Sonntag, 09. Juli 2023:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Montag, 10. Juli 2023:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Dienstag, 11. Juli 2023:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen, Tel: (07522) 21379

Mittwoch, 12. Juli 2023:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Donnerstag, 13. Juli 2023:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Freitag, 14. Juli 2023:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

Ruheort für die Toten sowie als Ort der Trauer, Begegnung und für die Christen auch als Ort der Hoffnung konstant geblieben, sagte Robert Schilk und segnete den Ort und die Menschen. Pfarrer Rauch hob vor allem das Gebot der Barmherzigkeit hervor, das auch in der Bestattung der Toten gelebt werde. Er bezog sich dabei auf das Johannesevangelium.

Schwäbischer Albverein Wangen

Wanderung bei Bodnegg

Der SAV Wangen, zusammen mit der Ortsgruppe Isny wandern am Sonntag, 09.07.2023 nach Bodnegg.

Wir treffen uns am P 14 Parkplatz um 13.00 Uhr zu Fahrgemeinschaften und fahren nach Bodnegg.

Am Parkplatz beim Sportplatz können wir parken. Von dort laufen wir in Richtung Rotheidlen und Wollmarshöhe und kommen oberhalb Rosenharz wieder nach Bodnegg zurück. Bevor wir einkehren, genießen wir noch die Aussicht bei der Kirche. Bitte Getränke und evtl. Stöcke nicht vergessen. Die Weglänge ist ca. 8,5 km, hauptsächlich auf schattigen Waldwegen.

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis Freitag, 07.07.2023 um 18.00 Uhr

bei Inge Mennel, Tel. 07528 / 7236

Zukunftswerkstatt

„Ehrenamt macht stark!“

Asyl, Migration, Integration, Inklusion, Vielfalt
am 15. Juli 2023

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried

Wann: ab 9:30 - 14:30 Uhr

Anmeldung: anita.mutvar@wangen.de oder 07522-74294

Wangen feiert 35 Jahre Partnerschaft mit Prato

Das befreundete Ebensee im Salzkammergut feiert mit Stadtkapelle führt eigens komponiertes Stück auf

Wangen und Prato und Prato und Ebensee verbindet jeweils eine 35-jährige Partnerschaft. Gemeinsam haben jetzt im Pfortnergebäude alle drei gemeinsam ihre Freundschaft gefeiert. Eine zentrale Rolle spielten das eigens vom Ebenseer Komponisten und Dirigenten, Friedrich Neuböck, komponierte Stück „Prato: Ponte per la pace“, die Jugend mit ihren Ideen für die Zukunft und der europäische Friedensgedanke. Gleichzeitig fühlte sich die Feier am Samstag an wie eine Eröffnung des Pfortnerhauses als Veranstaltungshalle, die allerdings noch nicht ganz fertiggestellt ist.

120 Musikerinnen und Musiker, zusammengesetzt aus der Stadtkapelle Wangen und der Feuerwehrmusik Langwies, unter der Leitung von Tobias Zinser und Friedrich Neuböck, sorgten für die feierliche Musik. Die Jubiläumshymne 2018, komponiert von Paolo Fissi für 30 Freundschaft zwischen Wangen und Prato, bildete den Auftakt. Oberbürgermeister Michael Lang hieß die Delegationen aus Prato und Ebensee und 50 junge, durch ein EU-Projekt verbundene Menschen aus den drei Städten willkommen. „Über diesen Austausch freue ich mich ganz besonders, denn ihr seid die Zukunft“, sagte OB Lang. Sein Gruß galt auch jenen, die die Partnerschaft von Beginn an geprägt haben und sie über viele Jahre gepflegt haben. In Wangen waren dies beispielsweise Alt-OB Dr. Jörg Leist, der ebenso mit seiner Frau anwesend war, wie Alt-Bürgermeister Gerd Locher. Aber auch die Freunde aus Prato Goffredo Borch, der dem Partnerschaftsverein vorsteht und sein Sohn Gabriele oder Fabio Faggi und Franco Lazio vom Circolo I Risorti aus La Querce. Entdeckt hatte die Stadt in der Toskana der ehemalige Kulturamtsleiter Walter Stärck, der ebenfalls mitfeierte. Auch der Landtagsabgeordnete Raimund Haser hatte sich eingefunden.



Das Stück „Prato: Brücke für den Frieden“, wie es auf Deutsch heißt, wurde auf Initiative der Stadtkapelle und der Gemeinde Ebensee dieses Jahr für Prato komponiert. Es bindet ein Thema aus dem Pratiolied „Voglio cantare a te; citta di Prato“ von Rodolfo Baccini ein, das Roberto Cianchi - obwohl betagt - auf der Violine vortrug und anschließend gerührt verfolgte, wie das Orchester es noch einmal spielte. OB Lang dankte Fritz Neuböck für die Begeisterung, mit der sich dieser der Komposition angenommen hatte.

Dann hatten zunächst die Jugendlichen das Wort, die in drei Kleingruppen vortrugen, was im Lauf eines Workshops, ermöglicht durch die EU, erarbeitet worden war. Es zeigte sich, wie unterschiedlich die Jugend in ihren Städten repräsentiert ist und wie verschieden auch die Möglichkeiten sind, sich außerhalb der Schule zu treffen und kreativ zu sein. Sie formulierten, was sie sich für die Jugend in ihren Städten wünschten - Prato zum Beispiel mehr Beteiligung, Ebensee hofft auch eine Zukunftswerkstatt und Wangen wünscht sich mehr Infos über Jugendthemen, zum Beispiel an den Schulen, und eine größere Vielfalt beim Essensangebot in der Stadt und bei abendlichen Ausgeh-Angeboten. Im Teil ihrer Präsentation beschrieben die jungen Menschen, wie ihre Wunschstadt 2032 aussehen könnte. Es sollte eine Stadt sein mit Jugendrat und mit Jugendlichen, denen beigebracht wurde, wie sie sich in die Politik einbringen können. Alle sollten gehört werden, egal wie verschieden die Menschen sind, waren einige ihrer Punkte.

Jugendreferentin Alexandra Weidmann, die die Gruppen bei dem Workshop gemeinsam mit Dr. Jörg Wendorff begleitet hatte, sagte den Jugendlichen „ein megatolles Danke“ für ihr Engagement. „Wir haben drei Tage lang den Europa-Gedanken gelebt“, sagte sie. Dieser Gedanke wurde auch bei den Grußworten der Vertreter aus Prato und Ebensee, Beigeordneter Gabriele Bosi und Bürgermeisterin Sabine Promberger, ins Zentrum gerückt. Bosi sagte: „35 Jahre Partnerschaft kann ein Modell für ein gelebtes Europa sein.“ Das Projekt, das die Jugendlichen mitmachen, sei wichtig, weil die Jugendlichen nicht nur Themen bearbeiten, sondern neue Erfahrungen machen. Und das umso mehr als sie sich an allen drei Orten - Ebensee im Mai dieses Jahres, Wangen jetzt und im Herbst in Prato - treffen. Die Beziehung zwischen Prato und Wangen sei eine gelebte Partnerschaft - auch Dank dem Verein SIPO, der von Britta von Web-sky und Peter Schmidt gegründet wurde und der als Motor der Beziehungen dient.

Sabine Promberger ging auf die Ursprünge der Partnerschaft zwischen Ebensee und Prato ein. Menschen aus Prato kamen in einem KZ in Ebensee ums Leben. Dass sich daraus eine solche Freundschaft entwickeln konnte, sei ein Geschenk. Den Jugendlichen aus ihrer Gemeinde sagte sie zu, sich mit ihnen auf den Weg machen zu wollen, in Richtung der Wunschstadt. Kraftvoll erklang auch die Europahymne und OB Michael Lang rief aus: „Es lebe die Freundschaft in Europa!“

Vom Pförtnergebäude ging es dann in die Altstadt, wo auf dem Marktplatz nacheinander das Jugendblasorchester, die Feuerwerkcapelle Langwies und die Stadtkapelle zum Sommernachtskonzert aufspielten.

Turmfalken schreiben Erfolgsgeschichte in Wangen

Die Population wächst stetig - Gute Pflege durch den Bauhof und den NABU

Es gibt Geschichten, die nicht alle Tage passieren. Ein Turmfalkenjunge aus dem Martinstor hatte sich ins Einrichtungshaus Hiller in der Paradiesstraße verirrt. Das Team dort schaltete schnell, setzte den kleinen Kerl in einen Karton und benachrichtigte das Rathaus, von wo er abgeholt und dann bei Sieg-

fried Stampfer von der Stadtbildpflege abgegeben wurde. Er koordiniert seit zwei Jahren das Thema der Turmfalkenansiedlung. So verständigte er Gerhard Lang vom NABU, der das Projekt vom Naturschutz aus zu seinem Herzensthema gemacht hat. Er kam und setzte den kleinen Kerl in der rechten der beiden nördlichen Turmstuben wieder in seinen Heimatkasten im Martinstor ein. So hat der kleine Turmfalke jetzt eine zweite Chance, das Fliegen zu üben. Denn genau das scheint ihm misslungen zu sein.

Die kleine Episode hat einen rund zweijährigen Vorlauf. 2021 wurde auf Initiative von Bauhofmitarbeiter Stefan Gufler ein Brutkasten im Pfaffenturm über dem Ratloch untergebracht. Kurze Zeit später meldete Gufler ein Turmfalkenpärchen als Bewohner. Wiederum zwei Wochen später lagen dort vier Eier im Nest, die erfolgreich ausgebrütet wurden. 2022 wurden - auch mit Unterstützung des Sanierungsbeauftragten Martin Schwenger - auf dem Frauentor, dem Pulverturm und dem Salzsilo im Bauhof Kästen für Turmfalken angebracht. In allen richteten Paare ihre Kinderstube ein und zogen 16 Jungtiere groß. 2023 ergänzte Stefan Gufler im Martinstor den Brutkasten, der prompt wie alle anderen besiedelt wurde. Inzwischen sind es 21 kleine Vögel, wovon 20 kürzlich von Gerhard Lang beringt wurden. Er hat eigens dafür bei der Vogelwarte in Radolfzell die Beringungserlaubnis „zur Populationsstudie für Turmfalken in Wangen“ erworben, wie es offiziell heißt. „Ein Vogel war noch zu klein, um einen Ring anzubringen. Deshalb blieb er ohne Ring“, erklärt Lang. Sechs weitere junge Turmfalken sind im Salzsilo im Bauhof zu Hause und sollen in den nächsten Tagen noch ihren „Personalausweis“ bekommen, scherzt Lang. Im kommenden Jahr wird man sehen, ob unter denen, die die Turmstuben dann hoffentlich aufsuchen, gebürtige Wangener sind.

Die Turmfalkenpopulation in den städtischen Gebäuden ist nicht die erste ihrer Art in Wangen, denn der NABU weiß auch von kirchlichen und privaten Nistkästen.

„Wangen schreibt in Sachen Turmfalken eine echte Erfolgsgeschichte“, sagt Gerhard Lang. Er freut sich auch deshalb besonders, weil in früherer Zeit auch schon Erfahrung mit einem Misserfolg gemacht wurde. Man hatte versucht, einen Waldkauz anzusiedeln, doch das Pärchen blieb nur einen Sommer. Als einen Grund für Erfolg mit den Turmfalken nennt er die konsequente Kontrolle durch Stefan Gufler, der den Vögeln passgenaue Wohnungen gebaut hatte. Ein weiterer scheint das Nahrungsangebot zu sein. Turmfalken fressen mit Vorliebe Mäuse. „Ein erwachsener Turmfalke braucht täglich vier bis sechs Mäuse, ein Jungvogel bis zu eineinhalb Mäusen“, sagt der Fachmann. „Dabei betreiben die Alten durchaus so etwas wie Vorratshaltung, denn manchmal liegen in den Kästen gleich mehrere tote Mäuse“, die nach und nach vom Nachwuchs vertilgt werden - übrigens mitsamt den Knochen. Sie werden später im Gewölle, das die Turmfalken am Ende der Verdauung heraufwürgen, nur noch in wenigen Stücken vorhanden sein. „Ganz sicher fressen sie keine anderen Vögel“, sagt Lang, denn das würde man zum Beispiel an anderen Federn im Brutkasten sehen.

Aber andere Vögel konkurrieren mit ihnen um die begehrten Plätze in den Türmen. So hat der Vogelkundler auch schon beobachtet, wie Dohlen versucht haben, die Plätze zu besetzen und dabei den Kürzeren zogen. Und während des Gottesdienstes auf dem Marktplatz an Fronleichnam vertrieben zwei Turmfalken geräuschvoll zwei Milane.

Auch die Störche sind erfolgreich

Übrigens ist auch das Anwachsen der Storchenpopulation in diesem Jahr auf den Dächern der Altstadt und in der ERBA eine Erfolgsgeschichte, wie der Storchenfachmann Georg Heine vom NABU berichtet. Auf dem ERBA-Schornstein zieht das Paar vier



Junge groß, auf der Linde in der Nachbarschaft ist es ein Jungvogel. Auf dem Kornhaus wachsen zwei Störche heran und auf dem Rathaus, wo sich in diesem Jahr erstmal ein Paar angesiedelt hat, zeigen sich drei junge Störche.

Nachgefragt

Wie verhält man sich richtig, wenn einem ein kleiner Vogel vor den Füßen sitzt, der nicht fliegen kann?

Man setzt ihn vorsichtig in einen Karton und ruft beim NABU an. In Wangen sind das Gerhard Lang und Georg Heine. Sie kümmern sich um oder wissen Rat. „Es ist etwas völlig Normales, dass junge Vögel irgendwo sitzen, weil sie das Fliegen noch nicht beherrschen. Wenn man sie ins Nest zurückbringt, klappt es oft schon beim nächsten Anlauf.“

Info: Wer den Turmfalken ins Nest schauen möchte, kann das online tun. Als die Aufnahmen gemacht wurden, waren sie rund eine Woche alt: <https://youtu.be/Jh7-Ti138pg>

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Gärtner/in (w/m/d) für den städtischen Bauhof**
 - unbefristete Vollzeitstelle ab 1. Oktober 2023
 - Eingruppierung nach EG 5 TVöD
- **Wasserwärter/in (w/m/d) für die Technischen Werke im Fachbereich Wasserversorgung**
 - unbefristete Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 - Eingruppierung nach EG 6 TVöD mit attraktiven Zulagen
- **Hausmeister/in (w/m/d) für die Martinstorschule und weitere städtische Gebäude**
 - unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 - Eingruppierung nach EG 5 TVöD
- **Pädagogische Fachkräfte (w/m/d) bzw. staatlich anerkannte/r Erzieher/innen (w/m/d) für die fünf städtischen Kindertagesstätten**
 - unbefristet in Teilzeit, Vollzeit oder geringfügigem Beschäftigungsumfang zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 - Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE mit attraktiven Zulagen
- **Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für eine Waldgruppe der Kindertagesstätte Neuravensburg**
 - unbefristete Teilzeitstelle mit bis zu 23,35 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 - Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE mit attraktiven Zulagen
- **Pädagogische Fachkräfte (w/m/d) für die Kindertagesstätte Haid**
 - unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 - Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE mit attraktiven Zulagen

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 23. Juli 2023** auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Freitag 07. Juli

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag 08. Juli

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache

Sonntag 09. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Marienandacht an der Lourdes Grotte

Donnerstag 13. Juli

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag 16. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Marienandacht an der Lourdes Grotte, musikalische Gestaltung durch das Wangener Chöre

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren.

Tel: 07522/20224

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche,

Besondere Totengedenken:

Fr. 07.07. Pfarrer Leopold Vidal

So. 16.07. Franz Laub

Regina Huber

Emma und Benedikt Huber

Lourdes Grotte

Am Sonntag den 16. Juli dürfen wir uns auf das Wangener Chöre freuen, der die Andacht musikalisch umrahmt, an diesem Tag weichen wir bei Regen in die Kirche aus. Herzliche Einladung.

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates ist am Donnerstag, 13. Juli um 20 Uhr im Pfarrsaal. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Voranzeige – Ministranten

Am Sonntag den 23. Juli findet im Rahmen eines Jugendgottesdienstes, gestaltet durch die Ministranten, die Neuaufnahme und Ehrungen der Ministranten statt.

Körperlich und geistig fit bleiben

Das nächste Treffen zu „Körperlich und geistig fit bleiben“ ist am Montag 17. Juli 2023 zu den gewohnten Zeiten im Pfarrsaal Deuchelried.

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Ulrichsjahrtag

am Mittwoch, 12. Juli in St. Martin, Wangen

10.00 Uhr Pontifikalamt in der St. Martinskirche mit dem Augsburger Bischof Dr. Bertram Meier

**Kirchen auf der Landesgartenschau**

Einladung zur Ideenwerkstatt

Montag, 10. Juli, 19 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Bahnhofplatz
Wangen**Lebendiges Wort****Suchen und Fragen - Bibelteilen zum Auf-
tanken**

mit Bruder Pascal Sommerstorfer ofm

Donnerstag, 13.07.2023, 19.45 Uhr

(nach der Abendmesse)

Gemeindehaus St. Laurentius, Leupolz
bei schönem Wetter im Himmelszipfeln**Eintritt frei****EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE****Wangen im Allgäu***„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Eph 2,8***Gottesdienste und Veranstaltungen****Donnerstag, 6. Juli**

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 11.00 Uhr Wittwaiskirche Bank im Wittwaisgarten
bis 17.8. immer donnerstags 11 - 12 Uhr
Gesprächsmöglichkeit mit Pfrin. Hönig
- 17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Planungsrunde Familienkirche
- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Kinder
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprojekt „Sing mal wieder“

Freitag, 7. Juli

- 15.30 Uhr Pfliegheim St. Gebhard
Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 8. Juli

- 22.00 Uhr Stadtkirche Konzert
*Eine kleine Orgel-Nachtmusik bei Wein und Kerzen-
schein*

Sonntag, 9. Juli

- 09.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst (Stiehler)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Taufe von Sam
Schröjahn (Hönig)

Montag, 10. Juli

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe Kirchenmäuse
- 19.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Ideenwerkstatt“ Landesgartenschau

Dienstag, 11. Juli

- 14.30 Uhr Wittwaiskirche
Spiel- und Handarbeitsgruppe
- 16.00 Uhr Stadtkirche Kinderkantorei

Mittwoch, 12. Juli

- 18.00 Uhr Wittwaiskirche
Anmeldung zur Konfirmation 23/24
- 18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Anmeldung zur Konfirmation 23/24

- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„mittwochs zur Mitte kommen“ - christliche Zen-Me-
ditation

Donnerstag, 13. Juli

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 11.00 Uhr Wittwaiskirche
Bank im Wittwaisgarten
bis 17.8. immer donnerstags 11-12 Uhr
Gesprächsmöglichkeit mit Pfrin. Hönig
- 17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Treffen „Neustart Familienkirche“
- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Kinder
- 19.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“ mit Tobias Kröll
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprojekt „Sing mal wieder“

Planungsrunde Familienkirche**am Donnerstag, 6. Juli um 17.30 Uhr**

Die drei Pfarrerrinnen Dr. Jooß, Friederike Hönig und Gabriele Verdeil laden am **Donnerstag, 6. Juli um 17.30 Uhr** zur nächsten Planungsrunde Familienkirche ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Wir wollen eine Bestandsaufnahme machen und anschließend diskutieren, wo und wie Kirche in Familien einen Platz haben kann, was Familien brauchen und erwarten und wie wir gemeinsam eine neue Struktur für „Familienkirche“ in unserer Gemeinde aufbauen können.

Chorprojekt „Sing mal wieder“ im Gottesdienst in der Wittwaiskirche am Sonntag, 16. Juli um 10.45 Uhr.

Kantor Matthias Kiefer bietet wieder ein Kurzprojekt zum Singen im Gottesdienst für alle an.

Unser Liederbuch „Wo wir dich loben“ mit vielen spannenden Texten bildet dabei einen Schwerpunkt. Es erklingen aber auch andere geistliche und weltliche Lieder. Die Proben finden donnerstags am **6.7.** und **13.7.** um **19.30 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Eine kleine Orgel-Nachtmusik bei Wein und Kerzenschein am Samstag, 8. Juli um 22 Uhr in der ev. Stadtkirche.

Matthias Kiefer spielt romantische und impressionistische Orgelwerke zur Nacht, von Abendklängen, Mondschein, Mitternachtssternen und Elfen komponiert von Chopin, Bossi, Debussy, Karg-Elert, Bonnet, Vierne und anderen. Wer mag, kann die Musik im Kerzenschein bei einem Gläschen Wein oder Prosecco (gegen einen kleinen Obulus) genießen. Ein Konzert für Schlaflose und Schlafwandler, Einsame und Verliebte, Mondsüchtige und Nachteulen und natürlich für alle Liebhaber romantischer und impressionistischer Orgelmusik.

Kirchen auf der Landesgartenschau**„Ideenwerkstatt“ der Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Spiritualität am Montag, 10. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirche**

Die Präsenz der Wangener Kirchen auf der Landesgartenschau steht unter dem Leitwort „Sei unser Gast!“. Die christlichen Kirchen wollen sich offen und gastfreundlich zeigen. Die Arbeitsgruppe „Veranstaltung und Spiritualität“ unter der Leitung von Pfarrerin Friederike Hönig und Pastoralreferent Benjamin Sigg lädt am **Montag, 10. Juli um 19 Uhr** zum nächsten Vorbereitungstreffen in das **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Es ist ein Abend für alle Interessierten, die bei den Angeboten der Kirchen auf der LGS und auch beim spirituellen Präsenzdienst oder bei der regelmäßigen Betreuung des „Platz der Kirchen“ dabei sein wollen.

**Anmeldung zur Konfirmation 2024**

Die Anmeldung zur Konfirmation 2023/2024 findet an den folgenden Terminen statt:

Wittwaiskirche: Mittwoch, **12. Juli um 18 Uhr** in der Wittwaiskirche

Stadtkirche: Mittwoch, **12. Juli um 18 Uhr** im Gemeindehaus der Stadtkirche

Falls Sie den Anmeldetermin nicht wahrnehmen können, melden sie sich bitte im Gemeindebüro.

Am **Samstag, 15. Juli** gehen wir gemeinsam zum Konfirpoint am Badsee. Dort treffen sich die Konfirmand*innen verschiedener Gemeinden und erleben ein buntes Programm.

„einfach singen“ im Gemeindehaus der Stadtkirche

Singen tut der Seele gut! Es müssen keine langen Texte mit ausgefeilten Melodien sein. Einfache kurze Texte und einfache Melodien wirken entspannend.

Die „heilsame Kraft des Singens“ wird seit einigen Jahren in Pflegeheimen und Krankenhäusern genutzt. Aber auch im normalen Alltag tut singen gut! Tobias Kröll lädt **einmal im Monat** (außer in den Schulferien) **donnerstags von 19 - 19.45 Uhr** zu „einfach singen“ ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Die meditativen und lebendigen Lieder erinnern an Lieder aus Taizé. Es geht um Lebensfreude und Entspannung. Das nächste Treffen findet am 13. Juli statt.

Kinderbibeltag in Untermooweiler am Samstag, 29. Juli mit Gelegenheit zur Übernachtung im Zelt

Zum Beginn der Sommerferien lädt das Team des Kinderbibeltages mit Pfarrerin Friederike Hönig am **Samstag, 29. Juli** alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum Kinderbibeltag nach Untermooweiler ein. Wir beschäftigen uns mit Jakob und seinen Träumen und hören davon, wie er Gott begegnet und wie Gott Mut schenkt. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr auf der Wiese von Familie Weber (Untermooweiler 30). Wer möchte, darf in seinem Zelt übernachten. Auf der Burg von Neuravensburg feiern wir am **Sonntag, 30. Juli um 10 Uhr** einen gemeinsamen **Abschlussgottesdienst im Grünen**. Die Kinder, die übernachten möchten, sollten am Sonntag um 9.15 Uhr in Untermooweiler abgeholt und zum Gottesdienst nach Neuravensburg gefahren werden. Der Unkostenbeitrag für den Bibeltag beträgt 5 €.

Eine schriftliche **Anmeldung ist bis Montag, 10. Juli** über das Gemeindebüro gemeindebuero.wangen@elkw.de möglich.

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo., Di., Do., Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324
gemeindebuero.wangen@elkw.de

VOLKSHOCHSCHULE

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74247
kulturamt@wangen.de, www.galerie-wangen.de

kunstreich : afrika!

Sammlung Mekle-Lohrmann

23. April - 23. Juli 2023

Führung durch die Ausstellung mit dem Sammlerpaar Wolfgang Mekle und Susanne Lohrmann am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr

Mit über 200 Masken, Skulpturen und Alltagsgegenständen bietet die Ausstellung „kunstreich : afrika“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen allen Interessierten einen wunderbaren Einblick in das künstlerische Schaffen vieler afrikanischer Länder. Vor über 30 Jahren hat die große Sammelleidenschaft von Wolfgang Mekle und Susanne Lohrmann ihren Anfang genommen, begleitet von vielen Reisen durch den Kontinent, Begegnungen mit Kunsthändlern in Afrika, aber auch in Europa und in den USA. Am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr lädt die Städtische Galerie In der Badstube zu einer Führung mit dem Sammlerpaar ein. Er wird die Besucherinnen und Besucher durch die diese faszinierende außereuropäische Welt begleiten und anhand ausgewählter Werke vor allem auf die soziokulturellen Kontexte eingehen, um sein Wissen von Bedeutung und Verwendung der Werke zu vermitteln. Info: Die Ausstellung „kunstreich : afrika“ aus der Sammlung Mekle-Lohrmann dauert bis 23. Juli. Die neuen Öffnungszeiten lauten: dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen sind im Internet unter www.galerie-wangen.de erhältlich.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**„Hinterm Mühlrad rechts...-****Schätze der Wangener Stadtgeschichte“****Nur noch eine Aufführung für das szenische Erlebnisschauspiel „Hinterm Mühlrad rechts...- Schätze der Wangener Stadtgeschichte“**

Das szenische Erlebnisschauspiel „Hinterm Mühlrad rechts...“ wird in diesem Jahr nur noch einmal aufgeführt. Für die Aufführung am Sonntag, 16. Juli um 17.30 Uhr gibt es noch freie Plätze. Auf Grund des Ausfalls eines Schauspielers können die Termine im September nicht gespielt werden. Ob es im kommenden Jahr weitere Aufführungen gibt, ist unsicher.

Info: Die Aufführung dauert ca. eineinhalb Stunden und kostet 16 Euro pro Person. Tickets und Gutscheine sind im Gästeamt Wangen, Tel. 07522 74211 oder online unter wangen.reservix.de (zzgl. Gebühren) erhältlich.

Es ist auch möglich, spontan zu kommen und vor Ort zu bezahlen.

Weitere Infos finden sich in dem im Gästeamt erhältlichen Flyer oder auf www.wangen-tourismus.de/stadtfuehrungen



Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg Bürgergeld: Die zweite Stufe der Reform startet am 01. Juli 2023

Die erste Stufe der Bürgergeldreform trat zu Beginn dieses Jahres in Kraft. Weitere entscheidende Regelungen zum Bürgergeld folgen nun in diesem Sommer. Dabei werden vor allem Weiterbildung und Qualifizierung gestärkt und der Eingliederungsprozess weiterentwickelt. Hinzu kommen zusätzliche Instrumente wie die ganzheitliche Betreuung und der gemeinsam erstellte Kooperationsplan. Zudem steigen die Freibeträge für Erwerbstätige. „Mit der zweiten Stufe der Bürgergeldreform wird der Instrumentenkasten der Jobcenter größer und individueller an den Lebenslagen der Menschen ausgerichtet. Insbesondere die Förderung von Weiterbildung erhält einen noch höheren Stellenwert“, erklärt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

Das Bürgergeld wurde zum 1. Januar 2023 eingeführt. In einem ersten Schritt wurde zum Jahresanfang u. a. der Regelbedarf erhöht und sog. Karenzzeiten für Wohnen und Vermögen eingeführt. Mit der zweiten Stufe des Bürgergeldes werden nun zum 1. Juli 2023 die Fördermöglichkeiten und der Instrumentenkasten der Jobcenter größer und individueller. Mehr Fördermöglichkeiten bei Weiterbildungen, mehr Motivation durch finanzielle Anreize mit dem Weiterbildungsgeld und dem Bürgergeldbonus stehen für einen klaren Fokus auf Bildung und Nachhaltigkeit der Vermittlung.

Die wichtigsten Änderungen zum 01. Juli 2023:

- Eine Weiterbildungsprämie von bis zu 150 Euro monatlich für die Teilnahme an einer berufsabschlussbezogenen Weiterbildung und der Bürgergeldbonus in Höhe von 75 Euro im

Monat für die Teilnahme an Maßnahmen, die für eine nachhaltige Integration von besonderer Bedeutung sind, motivieren zur Qualifizierung.

- Umschulungen müssen nicht mehr verkürzt werden, sondern können drei Jahre gefördert werden.
- Kundinnen und Kunden erarbeiten gemeinsam mit dem Jobcenter einen Kooperationsplan, der die bisherige Eingliederungsvereinbarung ersetzt. Der neue Kooperationsplan ist rechtlich unverbindlich. Er dient als gemeinsamer Fahrplan und fasst das Ziel am Arbeits- oder Ausbildungsmarkt, und welche Schritte dafür unternommen werden müssen, auf einen Blick und in verständlicher Sprache kompakt zusammen.
- Bei Meinungsverschiedenheiten in der Erstellung oder Fortschreibung des Kooperationsplans kann ein Schlichtungsverfahren helfen.
- Bürgergeld-Beziehende mit ergänzendem Einkommen höhere Freibeträge.
- Kundinnen und Kunden mit besonderen individuellen Problemlagen (z. B. finanzieller, gesundheitlicher oder familiärer Art) können freiwillig mit einer ganzheitlichen Betreuung unterstützt werden. Dies kann je nach Wunsch und Bedarf auch aufsuchend erfolgen.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 29/30



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 28/29



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59, Telefax (075 22) 36 28

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 Euro.

STELLENANGEBOTE



Arbeiten wie ein Roboter?

Macht bei uns nur einer.

Du machst gemeinsame Sache mit Robotern und unterstützender Technologie, um Seniorinnen und Senioren in deiner Nähe ein lebenswertes Alter zu ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

Mitarbeitender in der Pflege (m/w/d)
ab sofort · Teilzeit mit 12 bis 31 Stunden/Woche

- 📍 Haus der Pflege Magnus, Waldburg
- 📞 Tanja Giray, +49 7529 974168-102
- 🌐 Web-ID 2022-0242
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ⊕ Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams



Stiftung Liebenau

RUNDUM TEAM

RUNDUM ZWISLER



Bürokraft in Teilzeit in Wangen (M/W/D)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung in Bürotätigkeiten
- Gewissenhafte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit Computern
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Aufgabengebiet:

- Abrechnung sämtlicher Leistungen unseres Containerdienstes in Wangen
- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Arbeitsumfang ca. 20h/Woche

Vorteile und Benefits auf unserer Homepage
www.zwisler-tett nang.de

Wurde Ihr Interesse geweckt

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: s.pies@zwisler-tett nang.de



RUNDUM TEAM

RUNDUM ZWISLER



Vermessung / Abrechnung (M/W/D)

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker/in
- Abgeschlossenes Ingenieurstudium
- gewissenhafte Arbeitsweise
- Lernbereitschaft
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Aufgabengebiet:

- digitale Projektvorbereitung mit CAD für Maschinensteuerung
- Absteckung mit modernsten Vermessungsgeräten
- Abrechnung mit CAD-Programm

Vorteile und Benefits auf unserer Homepage
www.zwisler-tett nang.de

Wurde Ihr Interesse geweckt

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: s.pies@zwisler-tett nang.de

